

L1 Leitantrag: Kein Fußbreit dem Faschismus in all seinen Formen

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 02.10.2025

Tagesordnungspunkt: TOP 7 Politische Lage

1 Vormarsch rechten Gedankenguts in Deutschland und Weltweit - Nicht mit uns!

2 Stell dir vor, es ist Faschismus und keiner schreit auf. Es ist unmöglich,
3 Nachrichten zu konsumieren und nicht von immer neuen Berichten über Rechtsrutsch
4 und immer stärker werdendem Demokratieabbau überrollt zu werden. Von einem
5 Trump, der jeden Tag aufs Neue das bisher Unsagbare zur offiziellen Politik
6 macht und Menschen ohne Verfahren in Lager sperrt, hin zu einer Neofaschistin,
7 die Italien als Premierministerin regiert, oder einem Orbán, der bewusste
8 demokratische Prozesse seines Staates angreift.

9 Dieser Rechtsrutsch macht auch vor Deutschland keinen Halt und schreitet
10 gnadenlos voran. Noch Anfang dieses Jahres hat die Union im Bundestag geplant
11 und bewusst gemeinsam mit der AfD abgestimmt, um unser Asylsystem noch
12 unmenschlicher zu machen. Genau diese AfD wurde wenige Monate später vom
13 Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestuft. Als Nachfolger
14 der Zentrumsparterie sollte sich die Union erinnern, dass diejenigen, die mit den
15 Faschist*innen gemeinsame Sache machen, früher oder später selbst zum Opfer des
16 Faschismus werden.

17 Anders als von Friedrich Merz prophezeit hat sein Kurs der immer rechteren
18 Rhetorik die AfD nicht halbiert, sondern verdoppelt. In aktuellen, bundesweiten
19 Umfragen steht die AfD als größte Partei vor der Union und bei den nordrhein-
20 westfälischen Kommunalwahlen hat die AfD ihr Ergebnis sogar mehr als verdoppelt.

21 Es braucht aber keine AfD in der Regierung, um demokratiefeindliche und
22 unsoziale Politik zur Norm zu machen. Große Teile der Union, besonders auch
23 Stimmen aus Bayern, haben gemeinsam mit rechten Mediennetzwerken erfolgreich
24 Stimmung gegen Frauke Brosious-Gersdorf, eine Kandidatin für das
25 Bundesverfassungsgericht, gemacht und damit bewusst das Vertrauen in die
26 Gerichtsbarkeit beschädigt. Das war eine glasklare Strategie aus dem Handbuch
27 der Antidemokraten à la Trump oder Orbán.

28 Um von den realen, materiellen Ungleichheiten abzulenken, hetzen sie auch immer
29 weiter gegen die Mitglieder unserer Gesellschaft, die am meisten auf unsere
30 Solidarität angewiesen sind. Sie verlängern und verschärfen rassistische,
31 illegale Grenzkontrollen, verhandeln mit den Taliban über Abschiebeabkommen und
32 drangsalieren diejenigen, die es allen Widrigkeiten zum Trotz nach Deutschland
33 geschafft haben mit Bezahlkarten. Der rassistische, entmenschlichende Abschiebe-
34 Fetisch bürgerlicher Politik wird inzwischen nicht einmal mehr still fantasiert,
35 sondern offen gefeiert.

36 Auch die Grüne Partei muss sich bewusst machen, dass sie diesen Trend befeuert
37 hat und dass das politische Kalkül dahinter einzig das rechte Lager stärkt. Es
38 hat keinen Sinn, eine Mehrheit für die Grüne Politik zu erringen, wenn der Preis
39 dafür ist, keine grüne Politik mehr zu machen.

40 Wir wollen uns als GRÜNE JUGEND Bayern gemeinsam mit der Grünen Partei klar und
41 entschieden für eine humane Asylpolitik einsetzen, die Menschenrechte schützt,

42 Solidarität lebt und Geflüchteten echte Perspektiven bietet. Gerade in Zeiten
43 wachsender gesellschaftlicher Spannungen braucht es eine verlässliche Stimme,
44 die sich kompromisslos für Menschenwürde und Schutzsuchende stark macht.
45 Wir als GRÜNE JUGEND Bayern erwarten daher von den Grünen im Bund und in Bayern,
46 dass sie ihre Rolle reflektieren, sich auf ihre Werte rückbesinnen und Schulter
47 an Schulter mit uns für eine gerechte Gesellschaft kämpfen.

48 Denn wenn wie jetzt Unrecht zu Recht wird, wird unser Widerstand zur Pflicht.
49 Wir werden gerade Zeuge, wie gegen die progressiven Reformen, die über
50 Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg teuer erkämpft wurden, eine reaktionäre
51 Revolution vorbereitet wird. Wenn "die Antifa" in den USA in einem Symbolakt zur
52 Terrororganisation deklariert wird und rechtsextreme Akteur*innen auch in
53 Deutschland und Bayern diesen Schritt bejubeln, ist das ein klares Signal: Jede
54 Opposition gegen ihre rechtsextreme Politik, jede linke oder gar progressive
55 Einstellung wollen und werden sie unterdrücken, wenn sie die Chance haben.

56 Antifa ist keine Organisation, sondern eine Idee und eine Haltung. Diese Haltung
57 ist kein Extrem, sondern der kleinste gemeinsame Nenner, auf den sich eine echte
58 Demokratie einigen können muss. Egal ob Antifeminismus, Rassismus oder
59 Faschismus, dem wir uns entschlossen entgegenstellen – mit allen Mitteln, die
60 wir haben, auf der Straße und in den Parlamenten!

61 Gemeinsam gegen Faschismus hin zur real solidarischen Gesellschaft

62 Für uns ist auch die anstehende Kommunalwahl Teil dieser Anstrengung, gegen den
63 Vormarsch des Faschismus anzukämpfen. Unsere Kommunen haben weitreichende
64 Wirkungsmacht im greifbaren Leben der Menschen, besonders bei der
65 antifaschistischen Sozialpolitik des Alltags und der Inklusion von
66 Asylsuchenden. Diese müssen wir als Teil eines gelebten Antifaschismus nutzen
67 und dürfen sie deshalb nicht rechter AfD- und CSU-Politik überlassen.

68 Ein effektiver Sozialstaat ist Teil unseres antifaschistischen
69 Gesellschaftskonzeptes. Faschismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus werden
70 durch einen funktionierenden Sozialstaat nicht aus der Welt geschafft, aber er
71 beseitigt wirtschaftliche Sorgen und die daraus resultierende, nachvollziehbare
72 politische Verzweiflung, welche dem Faschismus als Nährboden dienen. Dies muss
73 durch gesellschaftliche Umverteilung der Riesenvermögen von Oben nach Unten zu
74 den Menschen geschehen!

75
76 Gleichzeitig sind aber auch kulturelle Aspekte nicht zu vernachlässigen, die auf
77 diesem Nährboden gedeihen. Im Hier und Jetzt wählen viele die AfD nicht trotz,
78 sondern gerade wegen ihres rechtsextremen Weltbildes. Rassismus, Antifeminismus,
79 Antisemitismus und auch die Verbreitung von Verschwörungsmythen sind Kern der
80 rechtsextremen und demokratiefeindlichen Ideologie. Um der Verbreitung dieses
81 Gedankenguts entgegenzuwirken braucht es auch Aufklärungs- und
82 Bildungskampagnen, die ihre Zielgruppe dort erreichen, wo sie sind und wirklich
83 überzeugen. Hierzu fordern wir endlich flächendeckenden und schulübergreifenden
84 Demokratieunterricht von klein auf, der unsere Kinder und Jugendlichen zu
85 mündigen Demokrat*innen ausbildet.

86 In unserer kapitalistischen Gesellschaftsordnung sind Geld und Produktionsmittel
87 gleichbedeutend mit Macht. Wir werden überall Zeuge, wie diese Macht, die nicht
88 vom Volk ausgeht, immer wieder missbraucht wird – durch die Jeff Bezos', Mark
89 Zuckerbergs und Elon Musks dieser Welt.

90 Wir sind nicht die ersten, die diese Erkenntnis gewonnen haben; die Bayerische
91 Verfassung ist in diesem Zusammenhang eine unserer geistigen Vorgänger*innen.
92 Aus der Überlegung, dass "die Ansammlung von Riesenvermögen in den Händen
93 einzelner zu verhindern" ist, wird der Schluss gezogen, dass auch Erbschaften zu
94 besteuern sind.

95 In Deutschland liegt die Gesetzgebung hinsichtlich der Erbschaftsteuer beim Bund
96 und trotzdem ist sie für Bayern enorm wichtig, weil das durch sie erzielte
97 Steueraufkommen den Ländern zusteht. Aber nicht nur Söder ist durch seinen Kampf
98 gegen eine gerechte Besteuerung Überreicher weit vom Ideal der Bayerischen
99 Verfassung entfernt; auch die gegenwärtige Erbschaftsteuer wird dem Zweck, den
100 sie haben sollte, nicht gerecht.

101 Unter Überreichen und Steuerberater*innen wird die Erbschaftssteuer als „Dummen-
102 Steuer“ verlacht. Sie wird durch Maßnahmen der „Steurgestaltung“ vermieden, die
103 die Ansammlung von Riesenvermögen aufrechterhalten und die Gesellschaft - uns -
104 um ihren rechtmäßigen Anteil an den Vermögen berauben. Schließlich wäre es ohne
105 einen kapitalistischen Staat und sein Gewaltmonopol unmöglich, überhaupt solche
106 Riesenvermögen anzusammeln.

107 Dabei sind direkte Steuern wie die Erbschaftsteuer ein Werkzeug, um
108 Riesenvermögen der Gesellschaft zurückzugeben. Wir fordern deshalb: Niemand darf
109 als Einzelperson mehr als 10 Millionen Euro erben! Steuerflucht darf nicht mehr
110 möglich sein und insbesondere muss die erbschaftssteuerliche Überprivilegierung
111 von Unternehmensvermögen beendet werden. Gleichzeitig müssen Menschen mit
112 kleinen und mittleren Vermögen mit Blick auf selbstgenutzten Grundbesitz
113 weitgehend von der Erbschaftssteuer befreit bleiben.

114
115 Des Weiteren fordern wir eine Wiedererhebung der Vermögenssteuer. Während
116 Arbeitseinkommen hoch besteuert werden, bleiben große Vermögen bisher
117 weitestgehend unangetastet. Das Aussetzen der Vermögenssteuer hat signifikant
118 dazu beigetragen, dass sich Vermögensungleichheit ungezügelt potenzieren konnte.

119 Das Abschaffen von Riesenvermögen sehen wir als zentralen Beitrag zum
120 Antifaschismus. Der Kapitalismus – ähnlich dem Rassismus oder Patriarchat – ist
121 eine Rechtfertigung von Ausbeutung und Herrschaftsausübung, die eine ungleiche
122 Vermögensverteilung überhaupt erst ermöglicht und das Kapital antidemokratisch
123 in den Händen weniger konzentriert. Als GRÜNE JUGEND Bayern und Teil der
124 politischen Linken werden wir stetig dafür kämpfen, den Reichtum unserer
125 Gesellschaft gerecht und demokratisch zu verteilen!

Begründung

erfolgt mündlich